



Zum 1. Oktober 2008 konnte die lokale Sicht des HeBIS-Portals des Bibliothekssystems der Justus-Liebig-Universität Gießen planmäßig öffentlich zugänglich gemacht werden. Sie hat den schlichten Namen „Katalogportal“.

Das Bibliothekssystem Gießen hatte vorher schon ein „Katalogportal“ auf Basis des Darmstädter HePoS. Die Studierenden und Lehrenden waren daher bereits mit einer Metasuche über verschiedene Kataloge vertraut. Die 2004-2006 an der Justus-Liebig-Universität durchgeführte Studie „Web-Usability des Informations- und Interaktionsangebotes von Hochschulbibliotheken“ bestätigte die Vorteile des alten „Katalogportals“. Während der Studie kam aber auch der Wunsch nach zusätzlichen Funktionalitäten auf, die wir mit dem neuen „Katalogportal“ jetzt anbieten können. Wichtigste Erweiterung aus unserer Sicht ist die Integration des Fernleihsystems. Der Wechsel vom alten „Katalogportal“ ins HeBIS-Portal mit erneuter Suchanfrage entfällt. Interessant sind für viele Studierende und Lehrende sicherlich auch die weiteren Angebote wie Profildienste, Merklisten und eigene Suchprofile. Mit Spannung warten wir nun darauf, wie der Umstieg auf das neue „Katalogportal“ angenommen wird.

Ebenfalls ein Ergebnis der Usability-Studie war das „Zeitschriftenportal“. Es bietet eine Metasuche in den Zeitschriftenkatalogen der EZB und ZDB sowie der Suche im OPAC mit Einschränkung auf Zeitschriften. Darüber hinaus werden nur für die Zeitschriftensuche relevante Suchschlüssel angeboten. Die Studierenden können daher gar nicht erst den Versuch unternehmen, die/den Verfasser/in eines Zeitschriftenartikels in die Suchmaske einzugeben. Ein weiterer Vorteil ist die geringere Trefferliste durch die Einschränkung auf Zeitschriften im OPAC. Die Usability-Studie hat gezeigt, dass häufig nur die Treffer auf der ersten Seite wahrgenommen werden. Dank Herrn Reh konnte auch dieses Portal realisiert werden.

Ein Wermutstropfen aus unserer Sicht bleibt, dass die Metasuche nach Datenbanken in DBIS noch nicht integriert werden konnte. Wir müssen uns daher zunächst mit einem Link zu DBIS zufriedenstellen, damit alle Interessierten auch über das „Katalogportal“ alle Datenbanken finden können. Die Integration von DBIS in die Metasuche ist aber schon als nachträgliche Erweiterung geplant.

Das Layout unseres neuen „Katalogportals“ ist bereits an den Webauftritt der Justus-Liebig-Universität angepasst. Unsere Webseiten werden demnächst folgen.

Trotz der hilfreichen Vorarbeiten, auf die wir dank der anderen lokalen Portale bereits zurückgreifen konnten, steckt die Arbeit im Detail. Meinen herzlichen Dank an die Kolleginnen und Kollegen vor Ort für die zahllosen Tests und Anregungen sowie Frau Nienerza, Frau Sunckel und Herrn Reh in Frankfurt für die erfolgreiche Umsetzung unserer Wünsche. Wir freuen uns auf die gemeinsame Weiterentwicklung aller lokalen Sichten.